E Fantasie für eine Orgelwalze

Fantasie

[F-moll]

VON

W. A. MOZART

für zwei Klaviere eingerichtet

VON

ALEXIS HOLLAENDER.

Pr. M. 2.50.

BERLIN,
Schlesinger'sche Buch u. Musikhandlung.
(ROB. LIENAU.)

Wien, Carl Haslinger, qdm Tobias.

S. 7916.

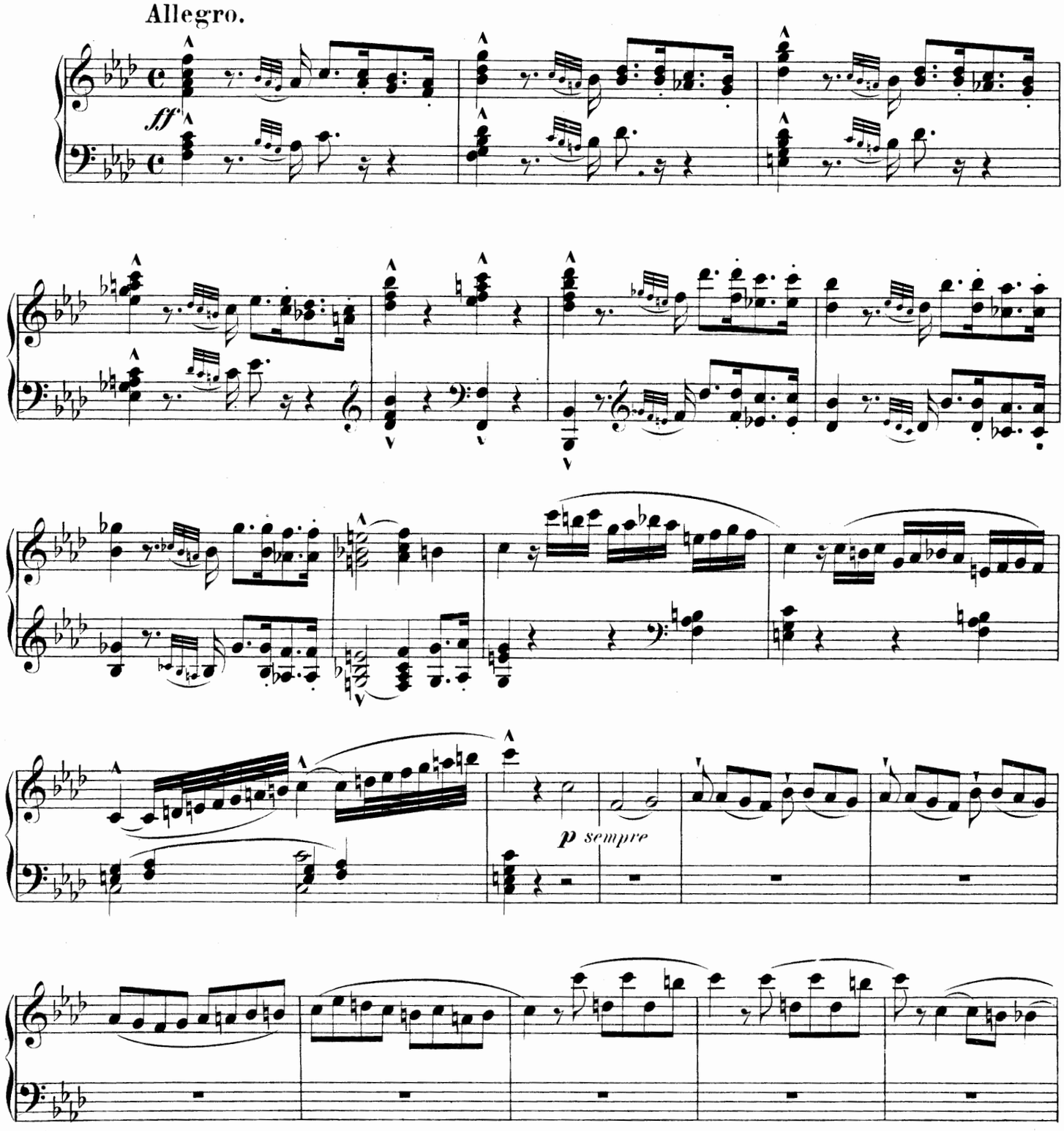
Stich der Röder'schen Officin Leipzig.

407694

FANTASIA.

Piano I.

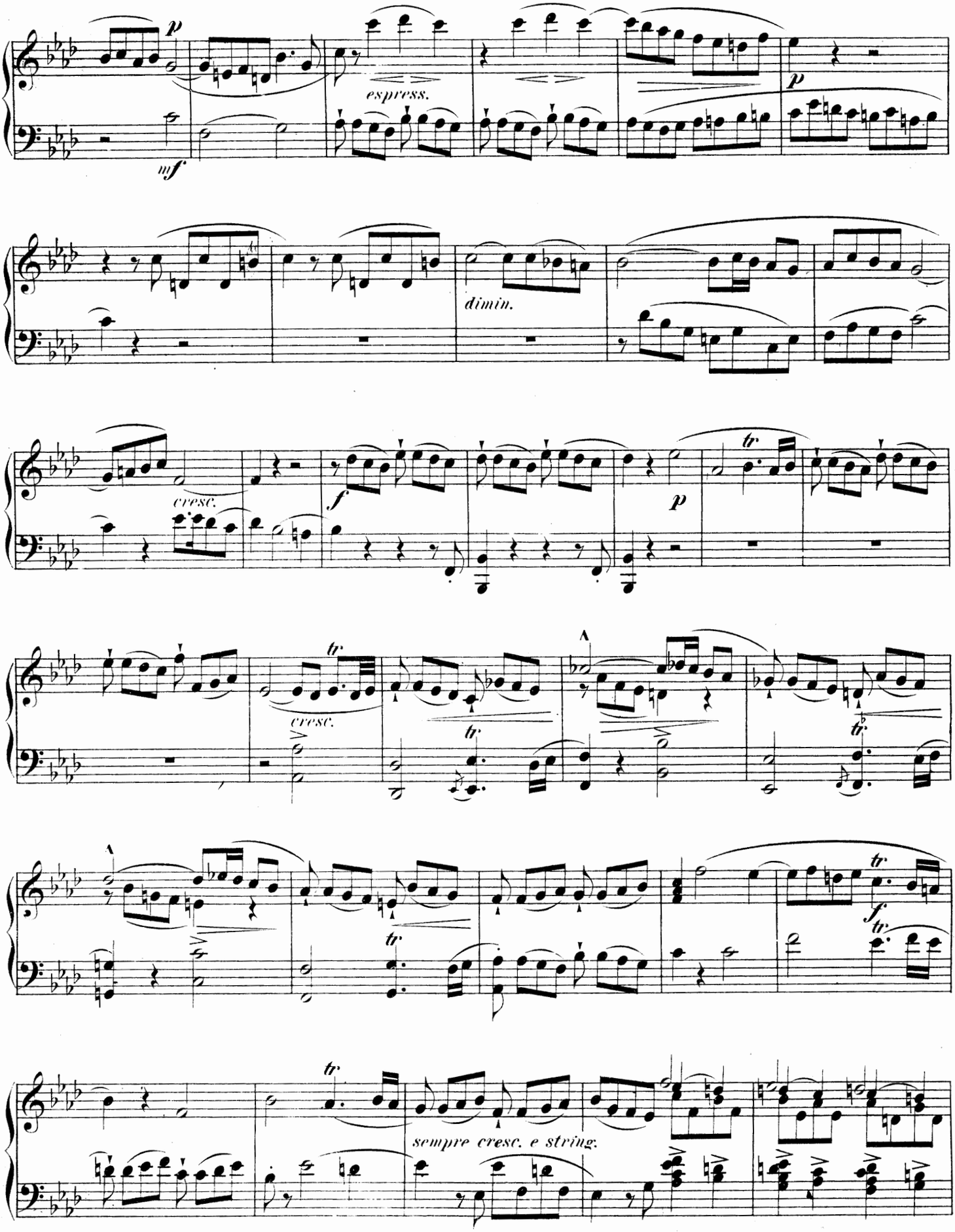
Allegro.



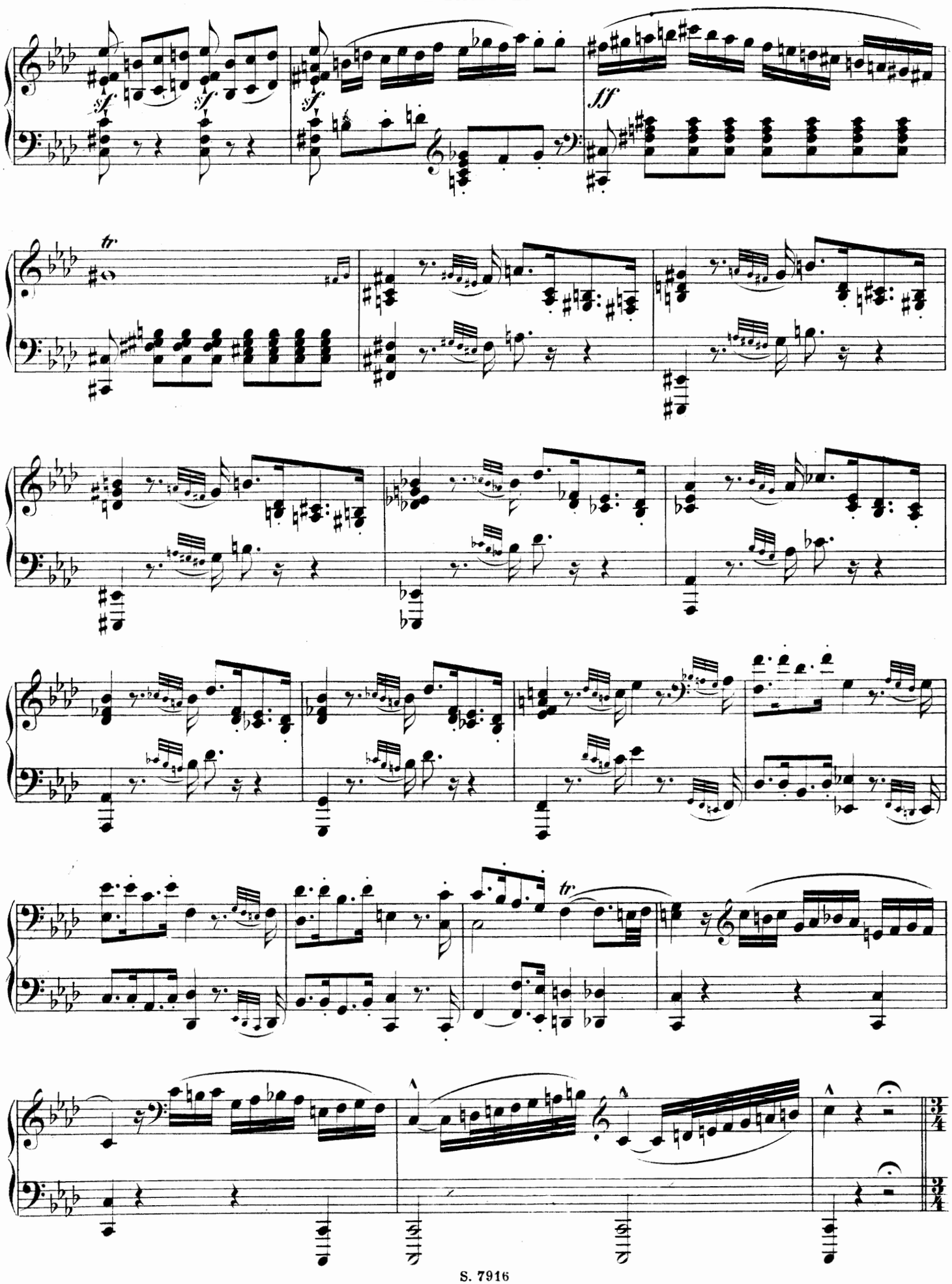
Die Fantasie wurde von Mozart am 3. März 1791 für das Orgelwerk in einer Uhr componirt.

Müller, der Besitzer des Kunstkabinets am Stockameisenplatz, kündigte an: „Wiener Zeitung 1791 № 66„es sei dort zu sehen das prächtige dem grossen Feldmarschall Laudon errichtete Mausolee„ Dabei überrascht eine auserlesene Trauermusik von der Komposition des berühmten Herrn Kapellm. Mozart, die dem Gegenstand, für welchen sie gesetzet wurde, ganz angemessen ist." Jahn, Mozart.

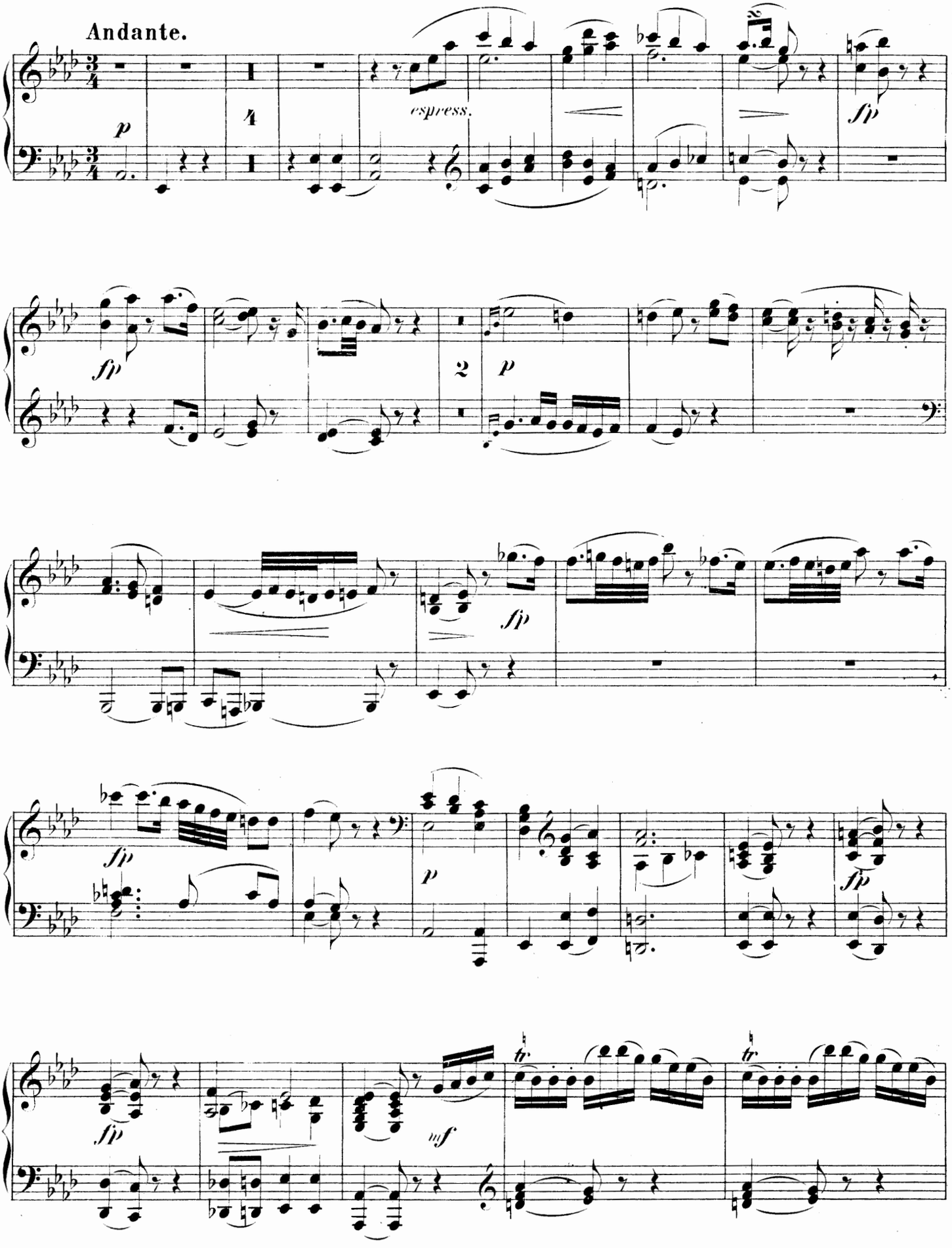
Piano I.


p
mf
espress.
p
dimin.
cresc.
f
p
tr
cresc.
tr
tr
tr
f
tr
sempre cresc. e string.

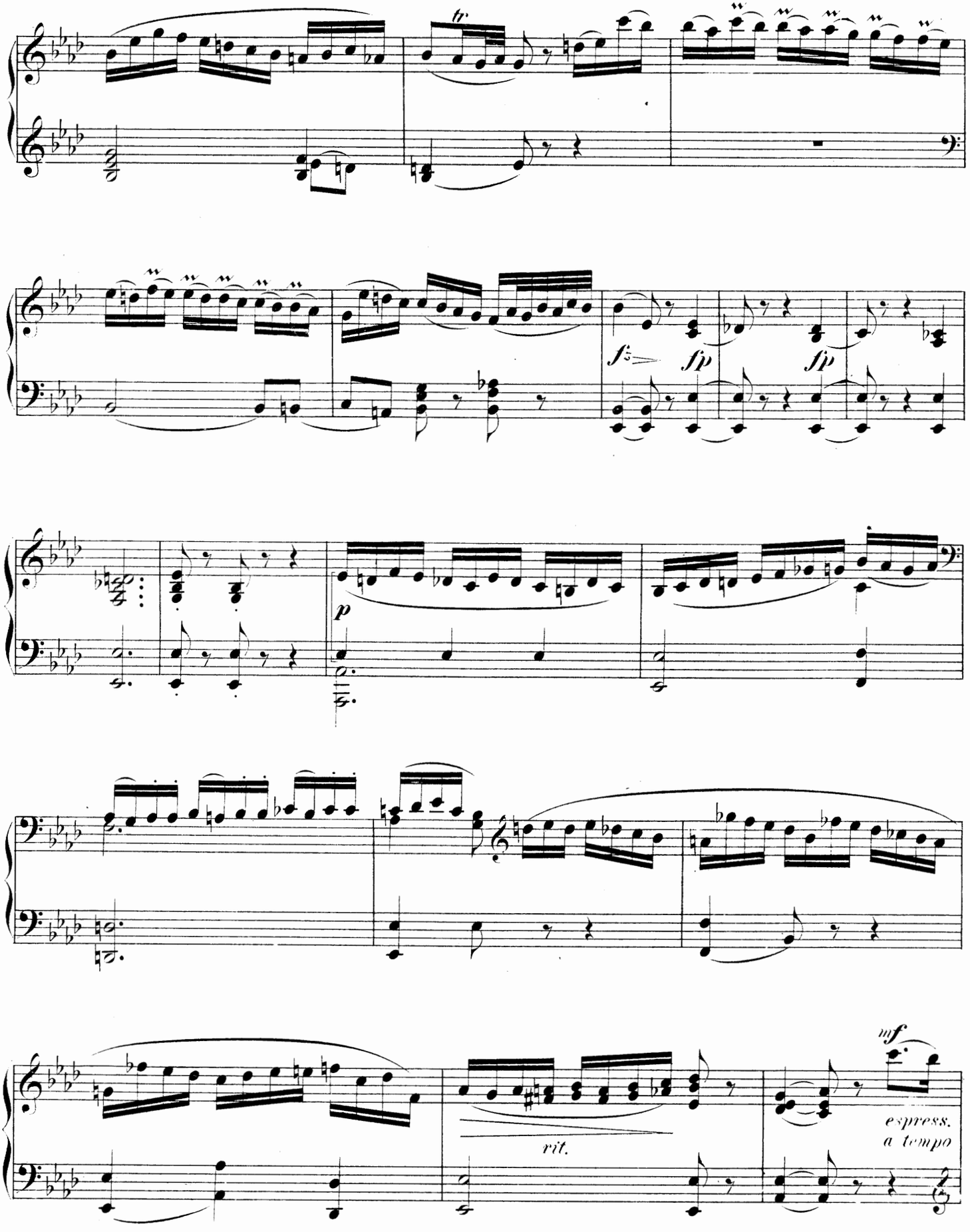
Piano I.



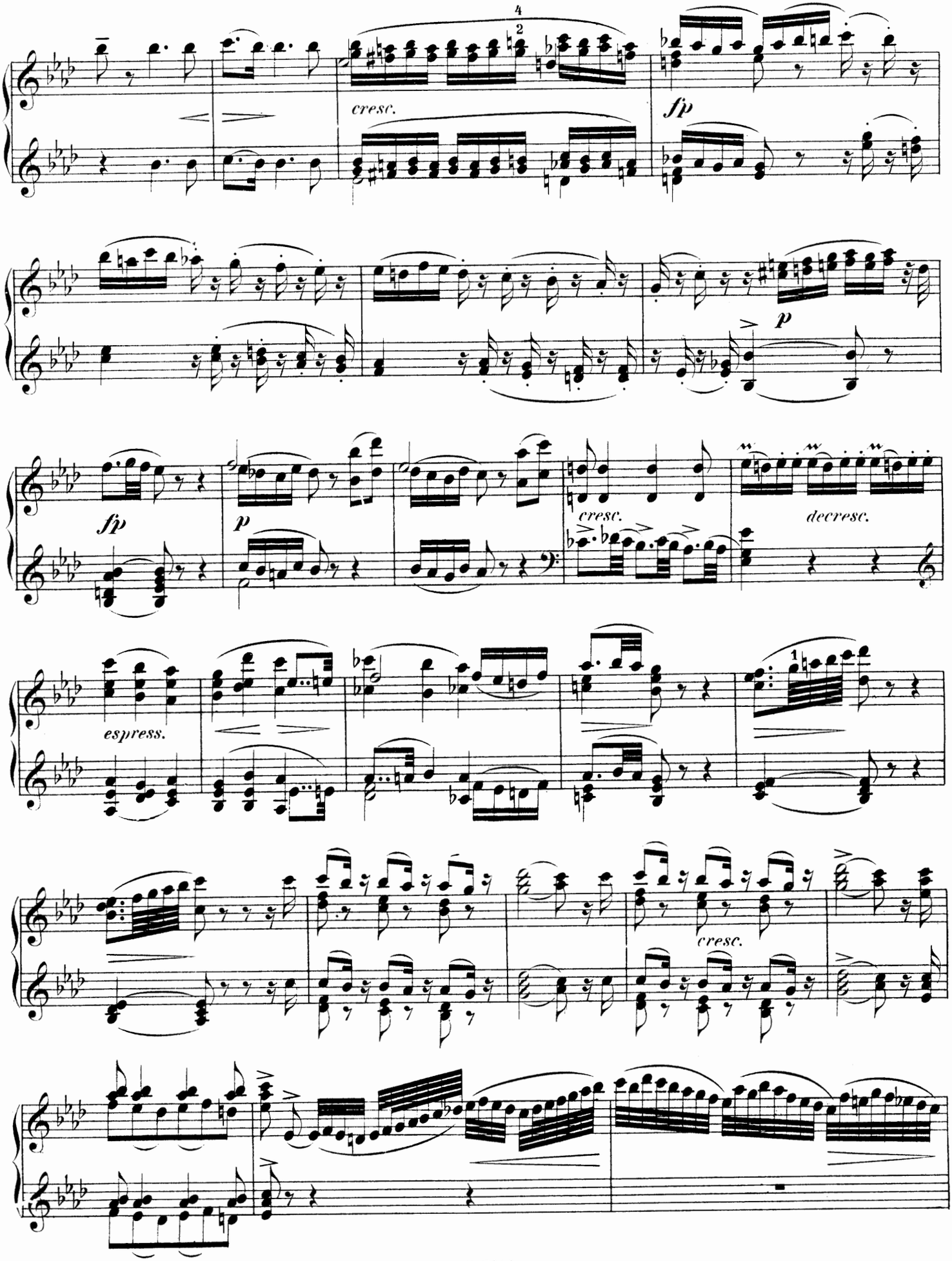
Piano I.

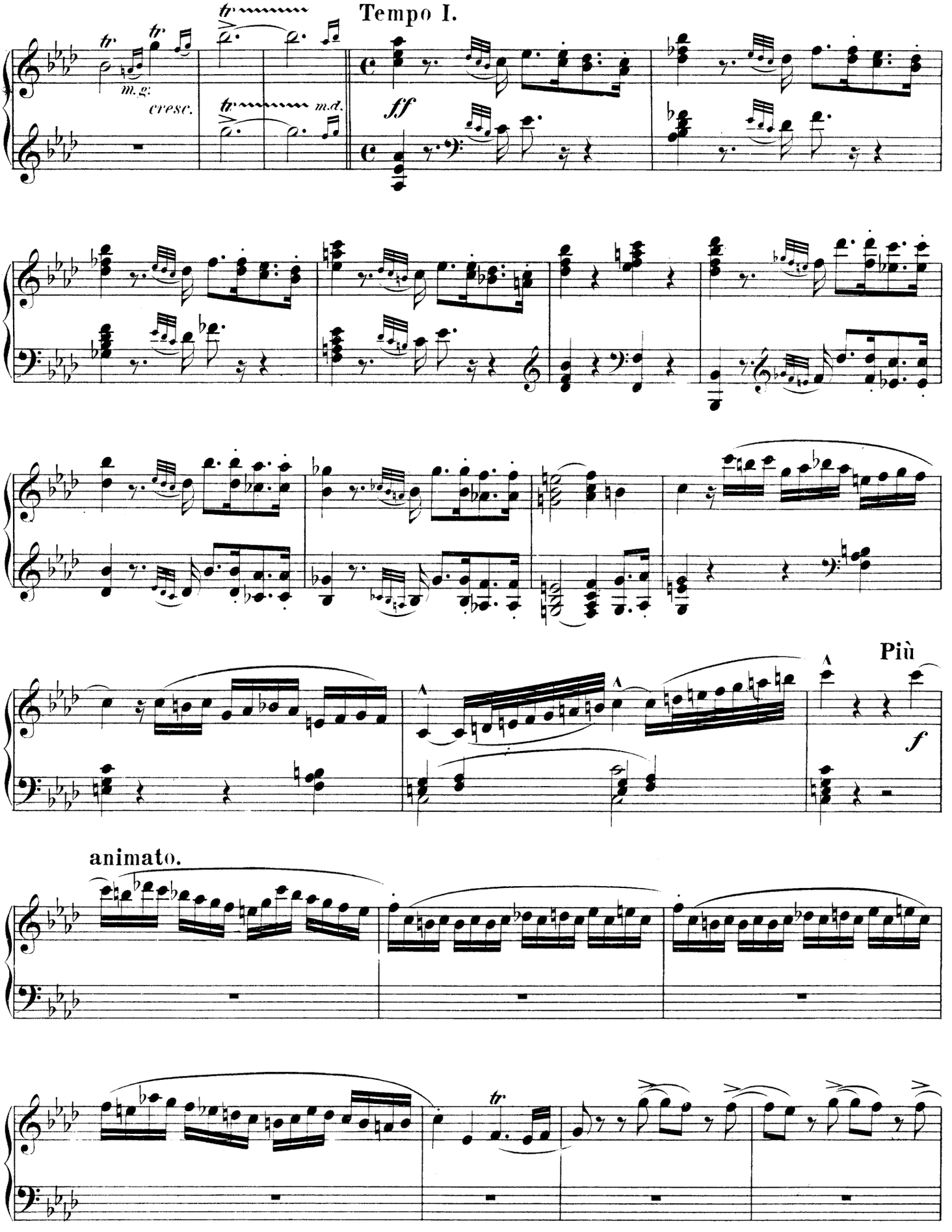


Piano I.

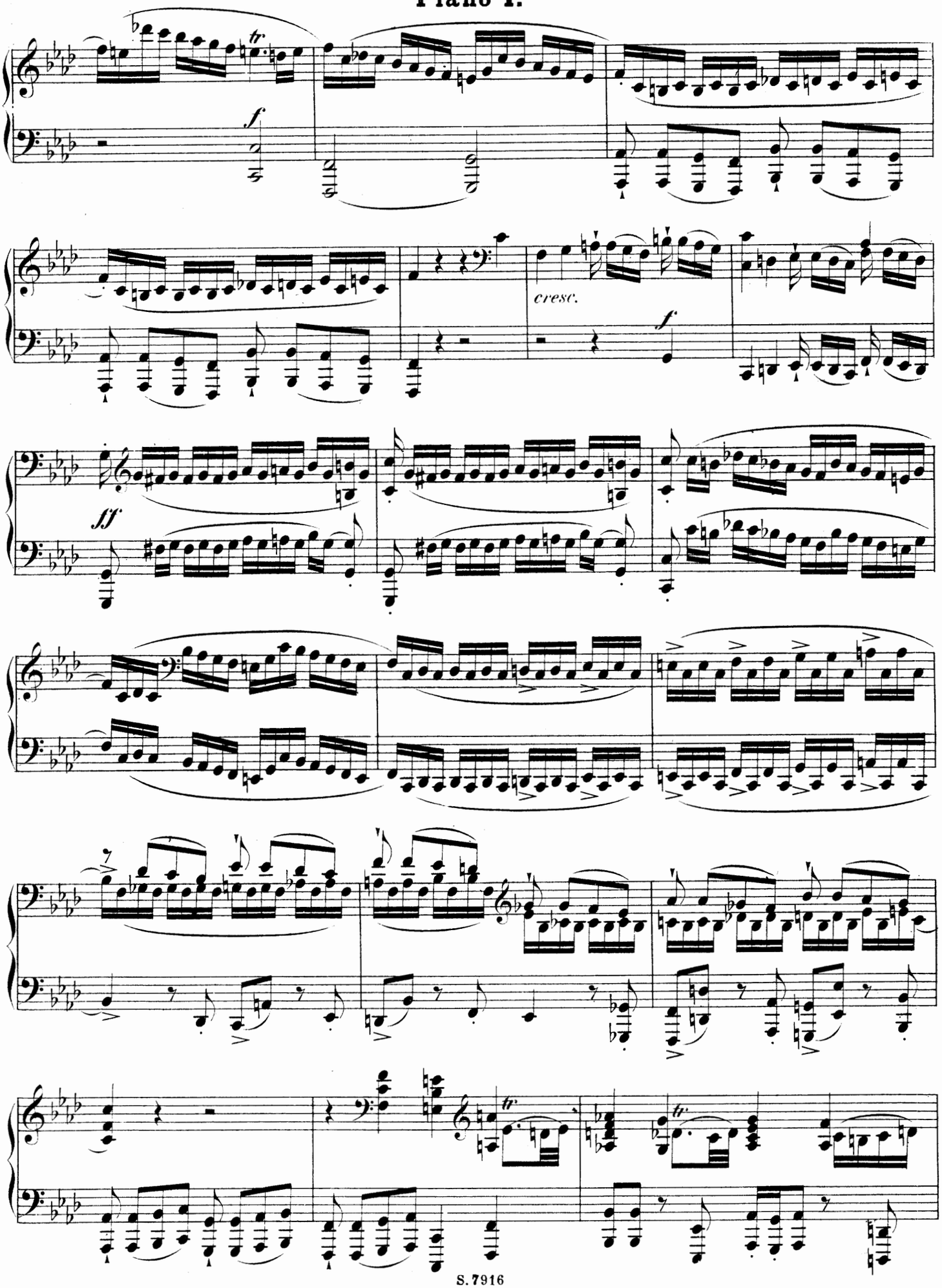


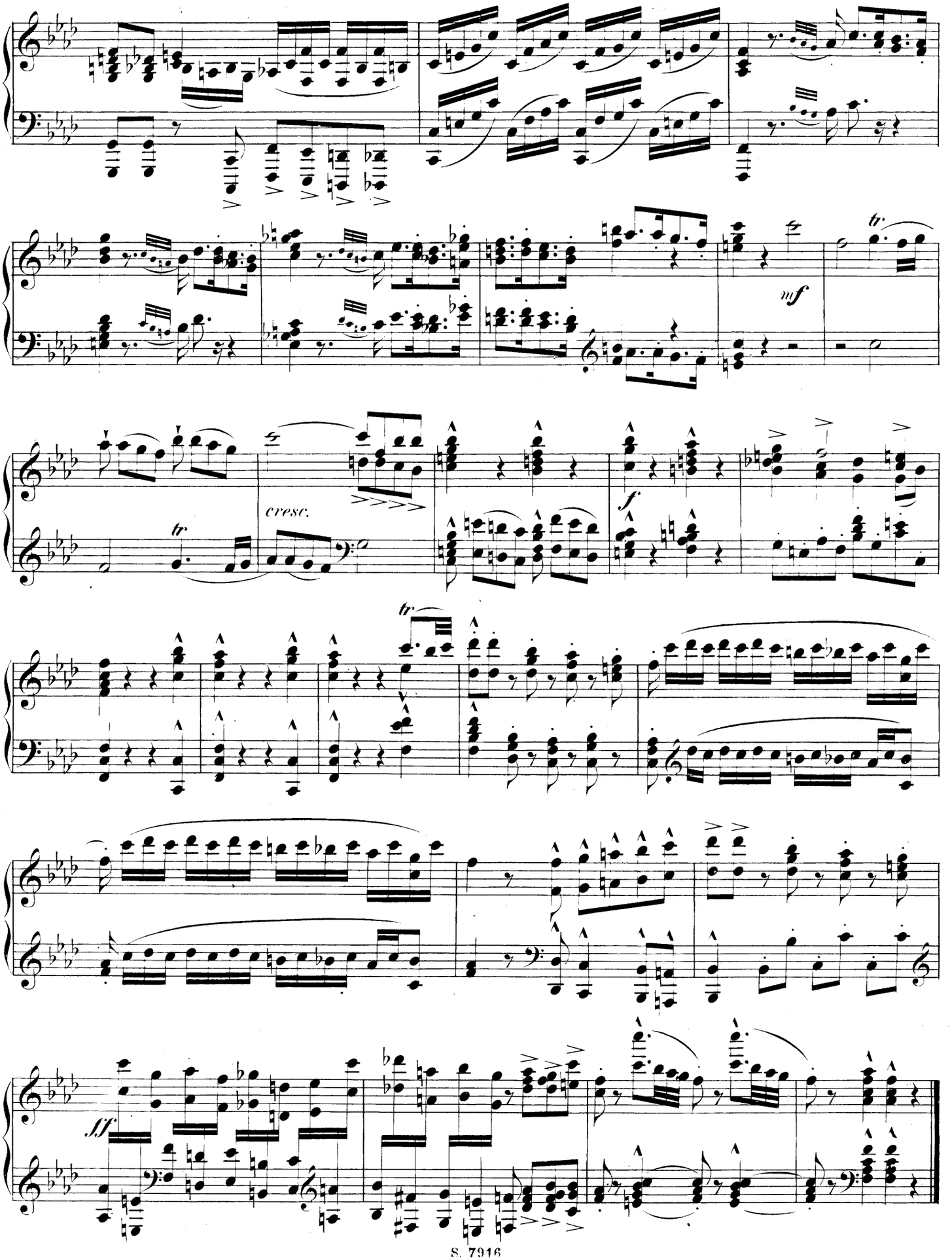
Piano I.




Tempo I.
m.g.
cresc.
m.d.
ff
Più
f
animato.

Piano I.





407694